

Neue Kapitänin in der Brückenschule

Dr. Britta Demes übernimmt / Schulamtsdirektorin Carolin Ischinsky überreicht Urkunde

Von Hubert Konert

MARIA VEEN. Dr. Britta Demes ist als Schulleiterin an der Brückenschule Maria Veen eingeführt worden. Schulamtsdirektorin Carolin Ischinsky überreichte am Dienstag die Urkunde zur Ernennung. Zu der Feier, die in Wort und Bild Anleihen bei der Seefahrt machte, hatten sich die Schüler, die Mitglieder des Kollegiums sowie Gäste im Forum der Schule versammelt.

Die Jungen und Mädchen hatten „für die neue Käpitänin“ Lieder sowie einen Tanz eingeübt und das Forum mit maritimen Utensilien dekoriert. Viele trugen Matrosenmützen. Sonderschullehrerin Heike Leopold führte durch die Feier. Sie erläuterte die Aufgaben einer Kapitänin und stellte die Gäste vor, die Glückwünsche überbrachten. Mit Blumen gratulierten der Leiter der Schulverwaltung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, Rainer Lutterbüse, sowie Beatrix Jansen als Schulpflegschaftsvorsitzende. Für die Schulgemeinde überreichte Ulla Borchel, einen Rettungsring mit Unterschriften. „Ich danke euch sehr für die tolle und lebendige Gestaltung dieser Feier“, sagte Demes. Menschen, die einen ermutigten und glück-



Bei der Übergabe des „Kapitänpatents“ (v.l.): Schulamtsdirektorin Carolin Ischinsky und Schulleiterin Dr. Britta Demes.

Foto: Konert

BZ Mehr digitale Inhalte
zum Thema auf
www.borkenerzeitung.de

lich machen, seien echte Schätze, so die neue Rektorin. Sie bedankte sich besonders bei ihrer Vorgängerin Edith Dirks. Von ihr habe sie viel gelernt und eine tolle Schule übernehmen dürfen. Sie freue sich darauf, „dass wir das Brückenschulschiff gemeinsam durch stürmische Zeiten steuern werden“, sagte Britta Demes. Mit einem Beifallssturm nahmen die Schüler die Nachricht auf, sie bekämen ein Eis.

Zum Thema: Die Brückenschule Maria Veen

Die Brückenschule Maria Veen gilt als eine der ältesten Schulen für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen. Sie ist 1924 gegründet worden. Aus einer „Heimsonderschule“ mit 15 Schülerinnen entwickelte sich eine Einrichtung, in der auch Schüler mit Autismus unterrichtet werden.

Rund 15 Prozent der 165 Schüler haben eine komplexe Behinderung. Ein Drittel der Schüler machen einen normalen Abschluss (10A oder auch 10B). Zum Kollegium gehören neben den Lehrkräften, Physiotherapeutinnen, Ergotherapeutinnen, Krankenschwestern und Pflegekräfte. Schul-

leiter bisher: Marianne Barisch (1949 bis 1980), Karl-Heinz Kiese (1980 bis 1985), Alfons Voss (1985 bis 2005) und Edith Dirks (2005 bis 2017). Im Februar 2017 übernahm Demes, die in Köln studiert und in Würzburg über Autismus promoviert hat, als Konrektorin Gesamtverantwortung.